

Märchenbuch vorgestellt

«Felix und Ophelia» im Gasometer

TRIESEN – Gerade in der Vorweihnachtszeit werden zahlreiche Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vorgestellt. Zur Buchpräsentation «Felix und Ophelia» waren viele grosse und kleine Besucher in den Gasometer gekommen.

• **Reinold Tavernaro**

Das neue Märchenbuch ist eine Gemeinschaftsarbeit der österreichischen Germanistin und Theaterwissenschaftlerin Katharina Winkler, die derzeit in Berlin lebt und arbeitet, und der Triesner Künstlerin und Art Designerin Beate Frommelt. Zur Buchpräsentation konnte Katharina Winkler leider nicht erscheinen, ein Grund mehr für Beate Frommelt, selbst aus dem neuen Büchlein zu lesen und zugleich ihre Illustrationen in einer kleinen Ausstellung zu zeigen.

Für Menschen zwischen 9 und 99

Märchen spielen nicht nur in der Kinderwelt eine grosse Rolle und deshalb soll das neue Märchenbuch Menschen zwischen 9 und 99 Jahren Freude bereiten. Viel-

leicht ist es eine Anspielung auf ihren erst kürzlich geborenen Sohn Felix, dass die Autorin der Geschichte diesen Namen gegeben hat. Das Märchen ist sehr zeitgemäss und, wie man den Kinderaugen entnehmen konnte, sehr spannend. Für den Leser und Betrachter hat die Liechtensteiner Künstlerin das Buch illustriert und dem Buch ein ganz besonderes Erscheinungsbild geschenkt. Sie hat nach ihrer Ausbildung an der Hochschule für Gestaltung in Luzern an mehreren international renommierten Instituten studiert und ist derzeit in London am Central Saint Martins College tätig.

Felix und Ophelia

Schon die Jüngsten machen die Erfahrung, mit Langeweile umgehen zu müssen. Genau so war es mit der Prinzessin Ophelia, die sich furchtbar langweilte, weil ihr Prinz seinen Regierungsgeschäften nachgehen musste. Was macht man nur, wenn man sich nach Zweisamkeit sehnt und der Liebste keine Zeit hat? Alles andere scheint wichtiger zu sein und zudem schläft der Feuersdrache auch. Daher kann man mit



FOTO MICHAEL ZANGHELLINI

Beate Frommelt präsentierte gestern das Buch «Felix und Ophelia» vor.

ihm auch nichts anfangen. Doch plötzlich wird die Geschichte gefährlich, der Feuersdrache steckt die kleine Prinzessin in eine Höhle, wo sie wie im richtigen Märchen wieder aus den Fängen des Drachen befreit wird. Beate Frommelt hat es übernommen, das neue Märchenbuch

vorzustellen, was ihr ausgezeichnet gelang. Natürlich gab es nur ein paar kleine Leckerbissen zu hören, aber die machten neugierig aufs Lesen und Anschauen. Eine wunderschöne Geschichte für Gross und Klein, gerade rechtzeitig für unter den Weihnachtsbaum.